

StickieStop

Enzymatische Bekämpfung von Stickies und Pitch

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, IWI 24/26, Basisprogramm Ausschreibung 2026	Status	laufend
Projektstart	01.02.2026	Projektende	31.01.2027
Zeitraum	2026 - 2027	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Während der Produktion von Papier und Zellstoff, führen klebende Verunreinigungen (Stickies) und Harzablagerungen (Pitch) zu signifikanten Stillstand Zeiten der Maschinen auf Grund von Schäden oder der Notwendigkeit von umfangreichen Reinigungsarbeiten aller Maschinenteile. Das Projekt StickieStop konzentriert sich auf die Verwendung von Enzymen zur Lösung von Problemen, die mit der Entstehung von Stickies und Pitch beim Recycling und der Zellstoffproduktion in Zusammenhang stehen. Die Anwendung von Enzymen zur Entfernung oder zum Passivieren von Stickies und Pitch bietet eine umweltfreundliche Alternative zu traditionellen chemischen Behandlungsmethoden, die potenziell schädlich für die Umwelt sind.

Jedoch zeigten kommerzielle Enzymformulierungen, die für die Entfernung von Stickies und Pitch herangezogen werden können, eine gemischte Wirkung bei verschiedenen Versuchen in Papiermühlen. Manche Enzymprodukte zeigten sogar gar keine Wirkung. Das hemmte die industrielle Einführung von Enzymen, ungeachtet des hohen Verbesserungspotentials. Das 3-jährige Projekt StickieStop zielt auf die Aufklärung von Enzymmechanismen ab, die bei der Entfernung von Stickies und Pitch ausschlaggebend sind und nutzt dabei umfangreiche analytische Methoden, um die Zusammensetzung von Ablagerungen zu verstehen und die Fähigkeiten zur Vorhersage für den Enzymeinsatz zu verbessern. Das dadurch erhaltene detaillierte Verständnis wird die Vorhersage und Effizienz von enzymatischen Lösungen verbessern und deren industrielle Implementierung beschleunigen.

Projektpartner

- Österreichische Vereinigung der Zellstoff- und Papierchemiker und -techniker (ÖZEPA)